

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Rachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gaitablegebäude. Telefon Amt I Nr. 2515.

Anzeigen-Preis: Die einpaltige Zeitzeile oder deren Stamm kostet 20 Pf...

Nr. 207.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Serent, Bohusatz, Dittow Bez. Cöslin, Garthaus, Dirschau, Elbing, Dombude, Hohenstein, Könitz, Langfuhr...

1898.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Königin Wilhelmina von Holland.

Unter dem Jubel der Bevölkerung zieht Königin Wilhelmina, welche vor einigen Tagen ihr 18. Jahr vollendet und damit die gesetzliche Großjährigkeit erlangt hat...

Nach dem Tode seiner ersten Gattin vermählte sich König Wilhelm 1879 im Alter von 62 Jahren zum zweiten Male mit Prinzessin Emma von Waldeck-Pyrmont...

auch in den ersten Wissenschaften eine vorzügliche Ausbildung erhalten und sogar Jurisprudenz, politische Oekonomie etc. studirt. Das hat sie indes keineswegs abgehalten...

Deutschland nimmt an den großen Festen in Amsterdam, welche zur Feier der Thronbesteigung veranstaltet werden, herzlichen Anteil. Ist uns doch das Haus Oranien nahe verwandt...

Mutter bei ihrem Heim, dem Großherzog von Weimar, wird von gut unterrichteter Seite mit der bestimmten Absicht in Verbindung gebracht...

Wir haben zu den Amsterdamer Feierlichkeiten einen Specialberichterstatter entsandt, durch dessen Berichte unsere Leser eingehend über die Feste unterrichtet werden werden.

Fest eben gefeiert würde, das erst in einigen Tagen vor sich gehen soll. Die Illuminationskörper strahlten in bestem Lichte und verbreiteten einen zauberhaften Eindruck...

Der Fremdenzufluß ist enorm und übertrifft alle Erwartungen. Zum Festtage selbst wird natürlich der stärkste Zufluß noch erwartet...

Der erste Schritt zur Revision.

Die Demission Cavaignacs. Paris, 3. September.

Ein Extrablatt der Zeitung „Presse“ meldet die Demission des Kriegsministers Cavaignac.

Die „Agence Havas“ bestätigt den Rücktritt des Kriegsministers Cavaignac mit dem Zusatz...

Cavaignac richtete folgendes Schreiben an Brissot: Ich habe die Ehre, mich an Sie zu wenden und ich bitte Sie...

„Was, Sadia?“ kam es tonlos von Severa's Lippen. Doch Sadia schüttelte nur abwehrend das Köpfchen.

„Nichts, Severa, es ist ja Thorheit! Aber siehst Du, wenn ich manchmal so etwas lese von Liebesglück und Liebesleid, dann — lächle nicht —, dann thut es mir weh, daß ich das nimmer kennen soll.

„Was hast Du, Schwesterlein?“ lächelte Sadwiga schon wieder sorglos. „Du siehst mich ja so ernst, so feierlich, mögliche ich fast sagen, an, gerade so, als hättest Du mir eine recht wichtige Erklärung zu machen!“

„Das habe ich auch, Sadia, höre mich an und behalte meine Worte! — In Deinem Bräutigam hast Du einen Schatz gefunden, hüte ihn, Sorge dafür, daß nie eine Wolke seine Stirn trübt, daß er nie — um Deinetwillen — Kummer leidet!“

Schwermüdig, als trüge sie eine unsichtbare Last, erhob sie sich und schritt hinaus, sogar die Servietten hatte sie liegen lassen, und ersaunt folgte Sadwiga ihr mit den Blicken.

„Severa!“ Doch diese hörte den Ruf nicht mehr und kopfschüttelnd erhob sie sich nach einer Weile, um sich zum Spaziergange anzukleiden.

„Doch, doch, ich bin ihm von Herzen gut, aber das kann es nicht sein! Wir kannten uns ja immer mit Philipp, find so gut wie Geschwister, ich denke, es muß etwas anderes sein, wenn man einem ganz fremden Manne gut ist, und ich meine —“

(Fortsetzung folgt.)

Helden der Pflicht.

Von Nina Meyke. (Nachdruck verboten.)

37)

„Ich komme eben, um der Buchstaben wegen Deinen Wunsch einzuholen.“ setzte sie lebhaft ihr Gespräch fort, „und habe Dir hier wohl ein Duzend sehr hübscher, größerer und kleinerer Monogramme mitgebracht; wähle, bitte. Mir scheint, dieses hier wäre für Servietten am geeignetsten, aber auch das hier ist sehr hübsch und auch jenes. Das Wählen wird einem wirklich schwer unter all den allerliebsten Zeichnungen. Zu welchem der Muster würdest Du Dich entschließen, Sadia!“

Sadwiga hatte die Schwester ruhig ausreden lassen, jetzt schob sie mit lächelndem Uebermuth den ganzen Musterkasten durcheinander und drückte einen süchtigen Ruf auf Severa's Lippen.

„Mein Gott, Severa, ist es denn nicht vollständig einerlei, ob das J. S. so oder so verschlungen ist?“ sagte sie dabei sorglos. „Die Hauptsache ist und bleibt doch, daß die beiden Buchstaben dort stehen, denke ich. Wenn Du denn aber durchaus anderer Meinung bist als ich, so wähle nach Deinem Geschmack, Deine Wahl wird meinen unbedingten Beifall finden!“

„Unbegreiflicherweise, ja!“ Meist Brauen falteten sich leicht, und ein unzufriedener Blick streifte die jüngere Schwester. „Ich begreife Dich nicht, Sadwiga; mach Deine Aussteuer, an welcher wir alle ohne Ausnahme uns mühen, Dir denn wirklich so gar keine Freude?“

„Ja, was soll man denn an Tisch-, Bett- und Handtüchern, an Servietten und Kissenbezügen für besondere Freude finden?“ lächelte die Gezagte belustigt. „Siehst Du, das ist etwas, was ich absolut nicht verstehe und begreife!“

„Aber es ist Deine Aussteuer, Sadwiga, und —“ „Nun, und?“ Sieht sie deshalb anders aus als jedes andere Stück dieser Art? — Aber geh, sieh Dir lieber den Himmel draußen an, die Sonne, daran ist doch wenigstens etwas zu bewundern, und die Bäume, ich glaube wirklich, sie haben in den zwei letzten Tagen Knospen bekommen. Muß das herrlich sein! — Ich fahre eben den Entschluß, einen Spaziergang zu machen, kommst Du mit, Schwesterlein?“

Severa raffte mit einem Seufzer ihre so übelbehandelten Mäxer zusammen. „Nein“, erwiderte sie kurz, „ich fahre heute nach Radom und habe bis dahin noch manches zu ordnen!“

„Nach Radom, heute? Weshalb?“ „Dein Brautkauf muß gefast werden, in sechs Wochen ist Deine Hochzeit, da ist es höchste Zeit, daß daran gedacht wird!“

Wie ein Schreck ging es über des jungen Mädchens lebensvolles Gesicht. „In sechs Wochen?“ fragte sie tonlos, „so bald schon?“

„Zawohl, kleine Schwester! Freust Du Dich auf den Tag?“

„Freuen? Ich habe bis jetzt noch garnicht daran gedacht, daß ich Euch schon sobald verlassen soll! Ach, Severa, ich bleibe am liebsten bei Dir und dem Vater, in unserem stillen Wonchoz, in unserem alten, lieben Hause. Ich glaube, ich sehne mich krank nach Dir, nach unserem Garten, nach all' den lieben, lieben Menschen, die ich hier zurücklasse, und Philipp schickt mich in den ersten Tagen wieder heim!“

Sie legte beide Hände um den Hals der älteren Schwester und schmiegte den blonden Kopf an die Schulter derselben, und bewegt glitten die schlanken Finger des ersten Mädchens über die goldene Haarpracht ihres Lieblings. Vergessen war der Aerger über ihre unbegreifliche Theilnahmlosigkeit, nur daß sie bald verlieren, forgeben sollte auf immer, fühlte sie in diesem Augenblick, und das Weh baldiger Trennung erwachte in ihrer Brust.

„Mein Liebling“, flüsterte sie bewegt, „auch ich werde Dich vermissen, aber ich werde mich zu trösten suchen, denn Du wirst glücklich werden. D

Sadwiga hob den feinen Kopf und blickte aufmerksam das Gesicht der älteren Schwester an. „Severa“, sagte sie leise, „bist Du schon einmal jemandem gut gewesen? Ich meine, hast Du lieb, daß Du Dir nichts Schöneres denken konntest, als ihm anzugehören?“

„Nein, ich habe noch keinen Mann geheiratet, aber ich habe einen Mann geliebt, der mich liebte, und ich bin glücklich gewesen.“

„Nur ein Schreck ging es über des jungen Mädchens lebensvolles Gesicht.“

„In sechs Wochen?“ fragte sie tonlos, „so bald schon?“

„Zawohl, kleine Schwester! Freust Du Dich auf den Tag?“

„Freuen? Ich habe bis jetzt noch garnicht daran gedacht, daß ich Euch schon sobald verlassen soll! Ach, Severa, ich bleibe am liebsten bei Dir und dem Vater, in unserem stillen Wonchoz, in unserem alten, lieben Hause. Ich glaube, ich sehne mich krank nach Dir, nach unserem Garten, nach all' den lieben, lieben Menschen, die ich hier zurücklasse, und Philipp schickt mich in den ersten Tagen wieder heim!“

Sie legte beide Hände um den Hals der älteren Schwester und schmiegte den blonden Kopf an die Schulter derselben, und bewegt glitten die schlanken Finger des ersten Mädchens über die goldene Haarpracht ihres Lieblings. Vergessen war der Aerger über ihre unbegreifliche Theilnahmlosigkeit, nur daß sie bald verlieren, forgeben sollte auf immer, fühlte sie in diesem Augenblick, und das Weh baldiger Trennung erwachte in ihrer Brust.

„Mein Liebling“, flüsterte sie bewegt, „auch ich werde Dich vermissen, aber ich werde mich zu trösten suchen, denn Du wirst glücklich werden. D

Sadwiga hob den feinen Kopf und blickte aufmerksam das Gesicht der älteren Schwester an. „Severa“, sagte sie leise, „bist Du schon einmal jemandem gut gewesen? Ich meine, hast Du lieb, daß Du Dir nichts Schöneres denken konntest, als ihm anzugehören?“

„Nein, ich habe noch keinen Mann geheiratet, aber ich habe einen Mann geliebt, der mich liebte, und ich bin glücklich gewesen.“

„Nur ein Schreck ging es über des jungen Mädchens lebensvolles Gesicht.“

„In sechs Wochen?“ fragte sie tonlos, „so bald schon?“

„Zawohl, kleine Schwester! Freust Du Dich auf den Tag?“

„Freuen? Ich habe bis jetzt noch garnicht daran gedacht, daß ich Euch schon sobald verlassen soll! Ach, Severa, ich bleibe am liebsten bei Dir und dem Vater, in unserem stillen Wonchoz, in unserem alten, lieben Hause. Ich glaube, ich sehne mich krank nach Dir, nach unserem Garten, nach all' den lieben, lieben Menschen, die ich hier zurücklasse, und Philipp schickt mich in den ersten Tagen wieder heim!“

Sie legte beide Hände um den Hals der älteren Schwester und schmiegte den blonden Kopf an die Schulter derselben, und bewegt glitten die schlanken Finger des ersten Mädchens über die goldene Haarpracht ihres Lieblings. Vergessen war der Aerger über ihre unbegreifliche Theilnahmlosigkeit, nur daß sie bald verlieren, forgeben sollte auf immer, fühlte sie in diesem Augenblick, und das Weh baldiger Trennung erwachte in ihrer Brust.

„Mein Liebling“, flüsterte sie bewegt, „auch ich werde Dich vermissen, aber ich werde mich zu trösten suchen, denn Du wirst glücklich werden. D

Sadwiga hob den feinen Kopf und blickte aufmerksam das Gesicht der älteren Schwester an. „Severa“, sagte sie leise, „bist Du schon einmal jemandem gut gewesen? Ich meine, hast Du lieb, daß Du Dir nichts Schöneres denken konntest, als ihm anzugehören?“

„Nein, ich habe noch keinen Mann geheiratet, aber ich habe einen Mann geliebt, der mich liebte, und ich bin glücklich gewesen.“

„Nur ein Schreck ging es über des jungen Mädchens lebensvolles Gesicht.“

Die Entwicklung des gesamten Dreyfusshandels... Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft... Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft... Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft...

Es war die höchste Zeit! Die Erregung war bereits bis zum Siedepunkte gestiegen... Die Erregung war bereits bis zum Siedepunkte gestiegen...

Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft... Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft... Die Dreyfuss-Handelsgesellschaft...

Ein neues Gesicht von Frau Dreyfus... Paris, 4. Sept. (W. L. B. Telegramm.) Frau Dreyfus hat auf Grund des Paragraphen 3...

Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen... Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen...

Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen... Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen...

Kleines Feuilleton. Ermordung einer Sängerin. Wie aus Budapest berichtet wird, wurde in Kroatien ein Mord verübt...

Die meisten Blätter sprechen ihre Befriedigung über den Rücktritt Cavagnac aus... Die meisten Blätter sprechen ihre Befriedigung über den Rücktritt Cavagnac aus...

"Zigaro" verzeichnet heute die Stimmen von etwa einem Dutzend der bedeutendsten Provinzblätter... "Zigaro" verzeichnet heute die Stimmen von etwa einem Dutzend der bedeutendsten Provinzblätter...

Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts... Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts... Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts...

Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts... Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts... Die Zeitung des Obersten Staatsanwalts...

Der Sudanfeldzug.

Jede Stunde kann uns die Meldung über den letzten entscheidenden Stoß gegen das Herz des Reiches der Demische bringen... Jede Stunde kann uns die Meldung über den letzten entscheidenden Stoß gegen das Herz des Reiches der Demische bringen...

Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen... Die Minister sind zu morgen früh 9 Uhr zusammenberufen...

Politische Tagesüberblick.

Die Kaiserparade des I. Armee Corps... Die Kaiserparade des I. Armee Corps... Die Kaiserparade des I. Armee Corps...

Abermals 61/2 Uhr fand bei den Majestäten Parade statt... Abermals 61/2 Uhr fand bei den Majestäten Parade statt...

Ich freue mich, daß der heutige Parade Tag für die schöne Gelegenheit gegeben hat... Ich freue mich, daß der heutige Parade Tag für die schöne Gelegenheit gegeben hat...

Wir aber freuen uns dessen, daß das Resultat ihrer Taten das neugegründete und wiedererstandene deutsche Vaterland ist... Wir aber freuen uns dessen, daß das Resultat ihrer Taten das neugegründete und wiedererstandene deutsche Vaterland ist...

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Sept. Der Reichsfinanzminister... Berlin, 4. Sept. Der Reichsfinanzminister... Berlin, 4. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Marine.

Nach telegraphischer Meldung aus... Nach telegraphischer Meldung aus... Nach telegraphischer Meldung aus...

Sport.

Die Gründung der Kölner Rennbahn... Die Gründung der Kölner Rennbahn... Die Gründung der Kölner Rennbahn...

Neues vom Tage.

Schwanitz (Wietzenberg), 3. Sept. Während des heute Vormittags... Schwanitz (Wietzenberg), 3. Sept. Während des heute Vormittags...

Locales.

* Witterung für Dienstag, 6. September... * Witterung für Dienstag, 6. September... * Witterung für Dienstag, 6. September...

Ein schwerer Eisenbahn-Unfall... Ein schwerer Eisenbahn-Unfall... Ein schwerer Eisenbahn-Unfall...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister... Am 3. Sept. Der Reichsfinanzminister...

Verbindungs-Anzeiger

Wilhelm-Theater.
Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Grosse Specialitäten-Vorstellung.

Man muss

das vorzügliche, einzig dastehende **September-Programm** gesehen haben.
Cassendöffnung 7 Uhr.

Gustav Lind, Emmy Kröghert, Les Signacs, d' Terhler.
Anfang 8 Uhr.

Sensationell! Miss Kosicky, Originell!
Ein Drama am Meere, Pantomime, ausgeführt von 14 Personen.

Kurhaus Westerplatte.

Das große Pracht-Feuerwerk
des Pyrotechnikers Herrn Berckholtz aus Hamburg,

welches bei ungünstigen Wetters wegen bis jetzt nicht abgebrannt werden konnte,

findet bestimmt am **Dienstag, den 6. Septbr.** statt.

Anfang des Concerts 4 1/2 Uhr, des Feuerwerks 8 1/2 Uhr.
Abonnementsbillets haben Giltigkeit.
H. Reissmann.

Freundschaftlich. Garten.

Direction: Fritz Hillmann.

Täglich: (1730)

Gr. Specialitäten-Vorstellung.

Anf. 7 1/2 Uhr. Sonntag 4 1/2 Uhr.

Freitag, 14. October

Anton van Rooy. (2304)

Alpenlieder - Quartett.

Jeden Mittwoch-Abend: **Übungs-Stunde** Bildungsvereinshaus.
Herren u. Damen werden noch gerne a. Mitglieder aufgenommen.

Sängerheim.
Heute:
Familien-Abend.
Gratis - Ausloosen von jungen Hühnern.

Vereine

Bürgerverein zu Neufahrwasser.
Monats-Versammlung
Mittwoch, den 7. September, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslocal Hotel Seffers.
Tagesordnung:
1. Vereinsbericht.
2. Bericht der Commission betr. der Bürgersteige.
3. Besprechung über die Feier des 5-jährigen-Stiftungsfestes.
4. Erledigung verschied. Fragen betreffend Ortsverbesserung.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.
Kast.-Seite 20 u. Heil. Geisig. 131. (1521)

Der Verein ehemal. Kameraden des Grenadier-Regmts. König Friedrich II. (3. Ostpr.) Nr. 4
feiert das **Sedanfest** am Sonnabend, d. 10. d. Mts., im **Café Behrs** am Diwaer Thor, durch einen gemüthlichen **Familien-Abend mit Tanz**, patriotischen und humoristischen Vorträgen pp.
Anfang 6 Uhr Abends.
Die Einführung von Gästen gestattet. **Der Vorstand.**
Die Monatsversammlung findet am Donnerstag, d. 8. d. Mts., Abends 8 Uhr, im **Café Behrs** statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. (2348)

Für den Winterbedarf!!

offerirt: (32556)

beste engl. und oberöchl. Steinkohlen, sowie fichten und buchen Kloben- und Sparherdholz, ferner Coke u. Braunkohlen, Briters

zu den billigsten Tagespreisen franco Haus u. ab Lager.

Adolf Rüdiger Nachf. Franz Böhm,
Comtoir: Brodbänkegasse 35 u. Steindamm 35.

Damenfriseur

Hermann Korsch,
Milkannengasse Nr. 24.
Specialität in Damen- und Stirnfrisuren.
Friseurergänzungen, Haarschneid, Perrücken, Scheitel, Toupetts, Chignons, Einlagen zc. zc. (1809)

Zwei Mal prämiirt mit dem **ersten Preis.**
Internationales Concurrenz-Damenfrisuren Mannheim 1892.

Prima englische und oberöchlische **Stück-, Würfel- u. Nusskohlen, Anthracit- u. Schmiedekohlen, Briquets und Holz**

empfeilt zu billigsten Tagespreisen
Johannes Maladinski,
(vormals Ludwig Zimmermann),
Rittergasse Nr. 14/15. (2065)

Berf. Schneiderin empf. sich zu b. Damen garderobe wird sauber u. bill. chem. gereinigt. Breitgasse 84, 4.

Alt Danzig
(vor 300 Jahren) 8 verschied. Ansichtskarten mit Text erschienen in meinem Verlage.
Preis per Stück 10 J., eine Serie (8 Dessin) 0,60 J.

„Der Sachs“ (1740)
2 neue Postkarten. Eingr.-verkauf bei **M. Schröter,** Langenmarkt 5. (34476)

Gold. Trauringe,
mit Gehaltsstempel versehen, offerirt zu den billigsten Preisen

S. Looser,
Goldwaaren- u. Uhrenhandlung
Passage Nr. 7.

Zur Herbst-Saison
bringe ich meine Arbeitsstube zur Anfertigung, sowie Moderrisirung sämmtlicher **Damen-Confection** reumüthlich in Erinnerung.

L. Schwarzenberger
Karpfensteigen 17/18, 1. St.
Empfehle mich den Herrschaften **zum Aufpoliren**

Möbeln, Pianinos &c.
zu den billigsten Preisen bei sauberster Ausführung. Zeugnisse über geleistete Arbeiten vorhanden. Meldungen auch für später nehme ich schon jetzt bereitwilligst entgegen. Offerten unter Z 601 an die Exp. d. Blatt.

Beiladung im Waggon
für Mitte September nach Berlin, Stettin und Königsberg sucht (2308)

Max Bötzmeyer,
Kettnerhagengasse 9.

Tourlinie Westerplatte—Zoppot.
Aus Veranlassung des Feuerwerks auf der Westerplatte am Dienstag, den 6. September, fährt außer den Tourbüten ein **Extra-Abenddampfer.**
Abfahrt Westerplatte 9 1/2 Uhr, Zoppot 10 Uhr Abends.

Letzte Extrafahrt nach Ruzig
in dieser Saison
mit dem Salondampfer „Drache“ am Mittwoch, 7. September. Abfahrt Danzig Frauenhor 1 1/2 Uhr, Westerplatte 2, Zoppot 2 1/2 Uhr, Ruzig 6 1/2 Uhr Nachmittags. Fahrpreis 1,50 Mk., Kinder 1 Mk.

Die Fahrten finden nur bei günstiger Witterung und ruhiger See statt. (2346)

„Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft.

Zum bevorstehenden Umzuge
empfeilt sich **P. Brandt, Spediteur,**
Kollfuhr- und Möbeltransport-Gesellschaft, (33166)
Langgarten Nr. 27.

Alle Arten Bilder
werden zu den billigsten Preisen eingeraht in der Buch- u. Papierhandlung **Derwein,**
Paradiesgasse Nr. 30.

Zinn-
Ritter-Maße, Trichter, Schantfässer, Eß-, Thee- und Vorlege-löffel, Gabeln, Schüsseln, Teller, Salzschachteln, Leuchter, Nachtgeschirre, Steckbeden zc. empfiehlt billigst (34836)
Th. Etzold, Zinngießerei,
Heilige Geistgasse Nr. 99.

Elegante Fracks
und (34616)
Frack - Anzüge
werden stets verliehen
Breitgasse 36.
Kastanienstraße 20, J. L. Damm 14. (2352)

Schirm-Reparatur u. Bezügewerk. (34616)
faub. an n. u. bill. angef. Schirmfbr. S. Deutschland, Langg. 82. (9115)

Photogr. artist. Atelier
Gebr. Rogorsch,
Danzig, Vorstadt, Graben 56. (3477)

Momentaufnahmen.
Neuss. Molk. 70, Kettnerhageng. 8. (2355)

Telegr.-Adr.: **Axt-Danzig.** Telefon: Nr. 352.

Riessner-Ofen
mit Patent-Regulator
automatisch regulirbar von Grad zu Grad von 50 bis 1000 cbm Heizkraft. Vorzügliche Leistung. Elegante Formen.
Nur echt mit Firma C. Riessner & Co., Nürnberg.
Allein-Verkauf: **H. Ed. Axt, Danzig.**
Viele anerkennende Zeugnisse zur Einsicht. (2049)

Gebrüder Freymann,
Danzig, Kohlenmarkt Nr. 29,

empfehlen:

Bettfedern und Daunen.
Graue Kupffedern, vorzüglich füllend, das Pfd. 50, 75 Pfg.
Enten-Halbdannen das Pfd. 1,—, 1,20, 1,50—2,—.
Graue Halbdannen (Kupf mit den ganzen Daunen) das Pfd. 1,50, 2,—, 2,50.
Gänsefedern wie sie von der Gans kommen das Pfd. 1,—, 1,50—, 3,—.
Weiße geriffene, mit Daunen gemischte

Bettfedern
das Pfd. von 2,—, 2,50, 3,—.
Daunen grau 2,—, ganz weiß 3,—, 4,—.

Unsere Bettfedern u. Daunen sind staubfrei, geruchlos und vorher mit Dampf gereinigt.

Fertige Betten,
Stand, Oberbett, Unterbett, 2 Kissen von 12,50.

Fertige Bettinlette
in grau-roth von 2,25, in rosa-roth von 3,— bis zu den allerfeinsten Qualitäten.

Eiserne Bettstellen à 5, 6 Mt.
Neu aufgenommen: **Eiserne Kinder-Bettstellen** in allen Größen und eleganter Ausführung. (2301)

Steppecken in großer Auswahl à 2,00, 2,50, 3,00, 5,00 bis 20,00 Mt. in Baumwolle, Wolle und Seide.

Fertige Bettwäsche.
Große weiße Bettbezüge v. 1,50, 1,75, 2,40, 3,—.
Große weiße Bettbezüge aus einer Breite 2,40, 3,—.
Große bunte Bettbezüge von 2,—, 2,40, 3,—.

Fertige Bettlaken
aus starkfädigem Hemdentuch, 90 Pfg., aus Hausmacherleinen ohne Naht von 1,20, 1,50, 2,—.

Fertige Wäsche
in jeder Art liefern wir in bester Ausführung, neuesten Façons, vorzüglichsten Stoffen für **Damen, Herren und Kinder** zu unbedingt billigsten Preisen.

Preisermäßigung
sämmlicher
Leinen- u. Baumwollenwaaren,
Handtücher, Tischtücher,
Tischgedecke, Casédecken
und andere Waaren ganz besonders vortheilhaft.

Polster-Bettstellen à 8, 9, 10, 12—18 Mt. (2301)

Von der Manöverflotte.

An Bord des Flottenflaggschiffes S. M. S. „Blücher“ 1. September. Die Folgen des schweren Sturmes stellen sich erst heute im Laufe des Tages heraus, die Torpedoboote sind von dem Unwetter tüchtig mitgenommen worden.

Bei gutem Wetter war die Flotte von Neufahrwasser abgedampft; auch bei Arkona waren noch keine Anzeichen für starken Sturm vorhanden; der Wind fristete erst auf, als die Flotte mit den Torpedobootten in einer Gegend war, wo es an Zustufthäfen für Torpedoboote fehlte.

Die Folgen des schweren Sturmes stellen sich erst heute im Laufe des Tages heraus, die Torpedoboote sind von dem Unwetter tüchtig mitgenommen worden.

Bei gutem Wetter war die Flotte von Neufahrwasser abgedampft; auch bei Arkona waren noch keine Anzeichen für starken Sturm vorhanden; der Wind fristete erst auf, als die Flotte mit den Torpedobootten in einer Gegend war, wo es an Zustufthäfen für Torpedoboote fehlte.

Bei gutem Wetter war die Flotte von Neufahrwasser abgedampft; auch bei Arkona waren noch keine Anzeichen für starken Sturm vorhanden; der Wind fristete erst auf, als die Flotte mit den Torpedobootten in einer Gegend war, wo es an Zustufthäfen für Torpedoboote fehlte.

Bei gutem Wetter war die Flotte von Neufahrwasser abgedampft; auch bei Arkona waren noch keine Anzeichen für starken Sturm vorhanden; der Wind fristete erst auf, als die Flotte mit den Torpedobootten in einer Gegend war, wo es an Zustufthäfen für Torpedoboote fehlte.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schuppen von Holtzenau geleckt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel fast niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen.

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

Zimmer-Schweiz hielt eine naturgeschichtliche Probelection über den „Maubour“; Lehrer Krüger-Doppelt referierte über das Thema: „In wie weit ist Herbaris Lehre von „Interess“ als der wesentlichsten Bedingung eines erfolgreichen Unterrichts psychologisch begründet und im Schulunterricht praktisch verwertbar?“

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

lage zu sehen ist. In Berlin wirkte die Geringfügigkeit der Lager, einiger Bedarf, die Zurückhaltung des Angebots seitens Mittel- und weitere Vertheilung dieses Landes, frühere Verhältnisse zurückzuführen, beständig und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungsbandel für Weizen um etwa 5 Mk., für Roggen um 3 Mk., für September-Lieferung und etwa 4 1/2 Mk. für spätere Fristen. Daraus beeinflusst, stellten sich auch für Futtergetreide Kauflust ein und Sauer stieg um 5 Mk., Mais um 3 Mk. Spiritus festigte die Aufwärtsbewegung in langsamem Tempo fort und war für Hamburger Frachtanten auf Lieferung im November und December gefragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mk. an.

Locales.

* Jagdkalender. Zu unserer Jagdkalender-Notiz möchten wir berichtigend bemerken, daß Hasen erst vom 15. d. Mts. an geschossen werden dürfen.

* Jagdkalender. Zu unserer Jagdkalender-Notiz möchten wir berichtigend bemerken, daß Hasen erst vom 15. d. Mts. an geschossen werden dürfen.

* Jagdkalender. Zu unserer Jagdkalender-Notiz möchten wir berichtigend bemerken, daß Hasen erst vom 15. d. Mts. an geschossen werden dürfen.

* Jagdkalender. Zu unserer Jagdkalender-Notiz möchten wir berichtigend bemerken, daß Hasen erst vom 15. d. Mts. an geschossen werden dürfen.

Handel und Industrie.

Wochenbericht von der Fondsbörse. Wie wenig die Börsen seit Jahren auf die Bewegung in der Politik geben, bemerkt die Unterführung von der Friedens-

Wochenbericht von der Fondsbörse. Wie wenig die Börsen seit Jahren auf die Bewegung in der Politik geben, bemerkt die Unterführung von der Friedens-

Wochenbericht von der Fondsbörse. Wie wenig die Börsen seit Jahren auf die Bewegung in der Politik geben, bemerkt die Unterführung von der Friedens-

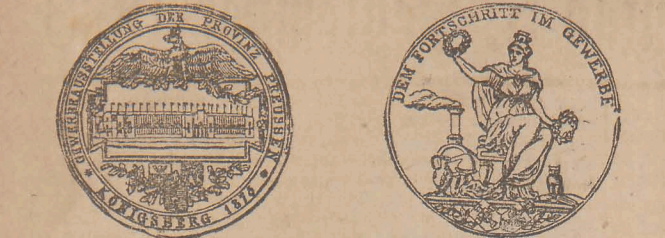
Familiärentisch.

- 1 2 3 4 5 6 alte Hauptstadt eines großen Landes. 2 4 5 türkisches Gewand und russischer Hut. 3 5 1 2 3 Aniel im ägyptischen Meere.

bis Mk. 18.65 p. Met. — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Privateporto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. G. Henneberg's Seidenfabriken (u. a. k. Hof.), Zürich.

Berliner Börse vom 3. September 1898.

Table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and market data for various commodities and currencies.



Hugo Siegel, Grösstes Lager von Pianinos u. Flügel berühmtester Fabriken Danzig, Heilige Geistgasse 118, empfiehlt seine mit der grossen silbernen Medaille prämiirten Pianinos...

Holzmarkt 22. Die vom Domini angeammelten Nese in Stüdereien, Zwirnspeizen und Einfaßen, sowie sämtliche noch vorrätigen vorgezeichneten Sachen werden wegen Abbruch des Hauses ausverkauft.

Unser Comtoir befindet sich von jetzt ab: Hundegasse 26. Dampfziegelei und Kunststein-Fabrik Schaefer & Roemer. Fabriken in Wonneberg und Braunk.

S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitgasse 106, empfiehlt in großer Auswahl: Goldene Damenuhren, Goldene Herrenuhren, Silberne Damenuhren, Silberne Herrenuhren, Weckuhren, Regulatoren, Brillen u. Pincenez...

Schuh- u. Stiefel-Lager. Ich empfehle auch meine selbstgemachten starken Schuhwaaren zu sehr billigen Preisen: Herren-Gamaschen, Herrenknieschuhe, Herrenstiefel, Damenstiefel...

Yellow-pine-Fußböden, 25-33 m/m stark, fertig gehobelt. Riemen- und Stab-Fußböden. Specialität: Verdoppelungs-Fußböden, ohne Entfernung der alten Fußböden und Fußleisten anzubringen...

J. Heiner Kraeft in Wolgast. Vertreter: Franz Jantzen, Danzig, Pfefferstadt 56.

Ernst Hotop Berlin W. Ringöfen für Ziegel und Kalk. Ziegelmachines. Prospective kostenfrei. Praktische Proben in eig. Ziegelfabrik.

August Momber, Langgasse 60/61. Verkauf von Möbelstoffen, Plüsch, Portieren, Tischdecken etc. sowie diversen Resten von Gardinen, Cretonnes etc. sehr ermäßigten Preisen.

B. Altmann & Co., Hundegasse 86, Einziges Special-Geschäft sämtlicher Artikel zur Polstererei u. Decoration en gros en detail. Polster-Materialien, Matratzen-Drells, Sopha-Gestelle, Möbelstoffe, Möbel-Posamenten, Portieren etc.

Städtische Tiefbauerschule Rendsburg. Ausbildung u. Straßen-, Wasser-, Eisenbahnbau-, Tiefbohr-, Cultur- u. Vermessungs-Technikern. Die Holz-Jalousie-Fabrik, Bau- und Möbel-Tischlerei von C. Stedel, Danzig, Fleischerstraße 72, empfiehlt ihre best bekannte Holz-Jalousie...

Polster-Möbel August Momber. Billigste Bezugsquelle. Photograph. Apparate und sämtliche Utensilien. Apparate schon von 10 M. an. Paul Wedekind, Elbing. Preisliste auf Wunsch.

Für Damen die sich geschmackvoll kleiden, sind Mann & Schäfer's 'Monopol'-Schutzborden mit reinem Mohairbesen unentbehrlich, nur beachte man, dass die allein echte Waare mit dem Worte 'Monopol' bedruckt ist...

Möbel-Transporte nach allen Richtungen, mit und ohne Umladung führt prompt aus. Max Bötzmeyer, Kettenhägergasse 9. Tüchtige Packmeister für Glas-, Porzellan- u. Kunstgegenstände zur Stelle. Bitte um frühzeitige Bestellung.

Saatt-Offerte! Johannroggen, do. mit vicia villosa, Original-Problete, sowie andere Sorten. Saattroggen und -weizen preiswerth zu beziehen durch Raiffeisen & Cons., Danzig. An- und Verkaufsstelle für ländliche Genossenschaften.

Die Pianoforte-Fabrik von C. J. Gebauhr, Königsberg i. Pr. Filiale in Danzig: Heilige Geistgasse 78. Inh. G. Pultke, Pianofortebauer, empfiehlt Flügel sowie Pianinos kreuzförmig. System, mit completem Eisenrahmen...

F. Oehley, Polsterer u. Decorateur, Ungargarten 35 c, parterre, empfängt sein Lager selbstgefert. Polstermöbel aller Arten zu billigen Preisen bei sauberster Ausführung...

Torf offerirt ex antommender Schiffe A. W. Dubke, Ankerschmiedegasse 18. Telefon Nr. 170. (33526) Holl. Seringe, Holl. Fettheringe, Holl. Zülheringe empfiehlt in allen Preislagen W. Machwitz Danzig und Langfuhr. (2081)

Sandwichen (vicia villosa) zur Herbstausstattung im Gemenge mit Johannisbrot, frühestes Grünfutur offerirt. Gustav Scherwitz, Saatgeschäft Königsberg i. P., Bahnhofstr. 2. Heirathe nicht ohne Buch über Ehe wo zu viel Kinderleg. 1 M. Markten. (26646) Sesta-Verlag Dr. 5 Hamburg.

Ein noch neues Haus mit herrschaftl. Wohn- u. großem Garten ist sofort zu verkaufen. Df. u. 2 154 an d. Exp. (33346) Grundstück, frequente Lage, in welchem ein Mehl-, Back- u. Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben, steht anderer Unternehmungen wegen zum Verkauf.

Ein Haus-Grundstück mit schönem Stall, Hof u. Garten ist sofort billig zu verkaufen. Df. u. T. Z. 1000 an die Filiale Expedition nach Königs. (2222) Mein Grundstück in Dirschau, Markt 12, in welcher Manufacturwaarengeschäft mit Erfolg betrieben wird...

Zwei Rappen als Kutlich- und Wagenpferde passend, zugesagt, sind zu verkaufen. Df. u. 2 156 an d. Exp. (33366) Eleganter Apfelschimmel 5jährig, 6 Zoll hoch, mehr. Jahre als Adjutantentpferde gegangenen, viel Temperament...

Patente Warenzeichen erwirkt, verwertet schnell und sorgfältig das Internationale Patentbureau Eduard W. Gulbeck, Danzig Langgasse 15. Schiller-Büchse beste (751) Conservenbüchse. Flügel mit gut. Ton weg. Umzug billig zu verkaufen. Jähschenthal 17 b, pt., r. Gebrauchtes Piano zu verkaufen Poggenpuhl No. 76. (2198) Schiebergestell, Pfeilerpfeil, 11. geft. Kleiderchr., Tisch, a. Gängelamp, 3. verk. Fleischergasse 84, pt.

Langfuhr, Johannsberg 11, 2 Tr. rechts, ist zu verkaufen fl. braunes Rispopho, gr. Speiseschrank, Herrenschreibt, Gartentisch und Bodenrummel. (33366) Ein Sopha ist zu verkaufen Kaninchenberg 12b, Souterrain. 1 Kinderbettgestell (aufbaum imitacion) billig zu verkaufen Petershagen, Breitegasse 2/3, 2 Tr. Ein altes Sopha ist zu verkaufen Schwarz, Meer, Gr. Berggasse. Spiegel, Kleiderchr., Sopha zu verk. Poggenpuhl Nr. 26. Gut erhalt. Bettgest. mit Sprungfeder matr. und Keilissen für 8 M zu uf. Dienergasse 46, pt., rechts. Ein mahag. Zühr. Kleiderchr., mah. Console mit Mar., 4 Hölzerlehnstühle b. u. Poggenpuhl 85. Eine bilf. politr. Schlafcommode Barbara-Hospitalhof 1b, 2 zu uf. 1 Garnit, 1 Sopha u. Blagmangel sehr bill. uf. Köpferg. 15, 2, 3451b 1 grauer, gut erp. Kaffermantel für große Figur, ist billig zu verk. Heilige Geistgasse 118, 1. (34186) Schwarzkleid, 12 Muzg f. kleinen Grn. zu verk. Heil. Geistgasse 75, pt. Ein helles elegantes Kleid mit Pelzine (neu) ist zu verkaufen Altstäd. Graben 11, 1. L. Hinterh. 1 guter grauer Militärmantel billig zu verkaufen. Zu erfragen nur Vormittag bei Frau Taube, Breitegasse 2b, 3 Treppen. (34436) 2 gr. blühende Kleanderbäume billig zu verkaufen Ohra 195. Brockhaus' Conversations-Lexikon für 20 M. zu verkaufen Gabelwerk 2, parterre. Liebigsbilder, in Serien u. Lose, sind billig zu verk. Df. u. 2603. Alle Zeitchriften und Gratulatkarten sind zu verk. Poggen. 28. 1/2 Tonne Cement ist billig zu verkaufen Dienergasse 7, im Keller. Für Uhrmach. e. Fensteruhr bill. zu verk. Baumgartscheg. 5, 2 Tr. Doppelflüte! Dreijährige Zündnadel, fast neu, fortzugslos preiswerth zu verkaufen. Czech, Mehlken, per Seefeld Weipr. (34416) Ein Repostorium mit Fenstern u. Ladenstuhl u. Stadtgebiet 139. Eine Decimalwaage zu verkaufen Schönbilds, 81. Mühle 1047. Ein einspann. leichter Möbelwagen auf Federn und ein complettes Pferdegeschirr ist billig zu verkaufen Schmiedegasse 12, 2 Tr., bei Wydrzonski. Ein Repostorium u. Ladenstuhl ist billig zu verkaufen Friedrichmarkt Nr. 25, 2 Treppen. Langfuhr, Ahornweg 5, sind 4 Fach Fenster compl. zu verkaufen. Eichene Bretter für Friseur! 2 gr. Spiegel und 2 Wiener Rohrstühle, beides wie neu. Näh. Köpfergasse 9, Friseur. Gut erhalt. fast ungebrauchte Wirtschaftsgesgenstände sind zu verkaufen Langfuhr, Hauptstraße 34, parterre, rechts. Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe Herren- und Knaben-Filzhüte, moderne Façons, zu jedem Preise. B. Schlachter, Holzmarkt 24. Roggenmaschinen-Stroh! gebündelt, a Centner 1 M. 75 S, verkauft Gut Holm. (31876) 2 Gebräu Treber, a 30 Ctr., hat abzugeben vom 1. Oct. Brauerei Paul Fischer, Hundegasse Nr. 8. (3327 b) Kinderw. zu uf. Langgasse 57, part. (2175) Ein eiserner großer Brat- u. Kochofen ist billig zu verkaufen Kantine Altstäd. Kaiserne Höhe Seigen 1. Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Langgarten 70 i. Lad. Ein gangbares Fleisch- u. Wurstgeschäft in bester Lage umständehalb, zum 1. October zu verm. Df. u. 21998 an die Exp. d. Allst. Ztg. (34246)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.